

# Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Inserate werden tags vorher bis mittags 12 Uhr angenommen.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 Mk. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 Mk., durch die Post bezogen 1,54 Mk. Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

und Umgegend.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff.

Wilsdruff, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Heiligsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lamperdsdorf, Limbach, Lohsen, Mohorn, Müllig-Roigisches, Mautzig, Neutrichen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Börsdorf, Börsdorf bei Wilsdruff, Rothsch, Rothschönberg mit Verne, Sächsborn, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenhelm, Unterdorf, Weidstropp, Wildberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Biskupe, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Biskupe, Wilsdruff.

Nr. 36.

Donnerstag, den 28. März 1912.

71. Jahrg.

## An unsere Leser!

Zum 1. April führen wir eine Neuerung ein, die sicher den Beifall unserer werten Abonnenten und Inserenten finden wird. Die stetig fortschreitende Entwicklung auf allen Gebieten und das wachsende Interesse der Leser an den Tagesfragen und allen Vorgängen im öffentlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben haben uns veranlaßt, zu einer Erweiterung des Inhalts und Vergrößerung des Formats zu schreiten. Hierdurch ist das „Wochenblatt für Wilsdruff“ fortan in die Lage gesetzt, vielseitiger über die wichtigsten Ereignisse zu berichten.

Aber auch bezüglich des Inhalts des „Wochenblatt für Wilsdruff“ gehen wir jetzt neue Wege.

Durch Verbindung mit den bedeutendsten Bureaus sind wir in der Lage, in jeder Nummer eigene Leitartikel, Korrespondentenbriefe aus allen Ländern und eine Fülle von aktuellem, streng gegliedertem Nachrichtenmaterial zu bringen in einer Originalität und Aufmachung, wie man sie nur in ersten Blättern findet, dazu während der Parlamentsession Reichs- und Landtagsberichte eigener Mitarbeiter, außerdem interessant geschriebene Modeberichte, medizinische und juristische Berichte aus der Feder berufener Fachleute usw. Unter Hinzuziehung und Vermehrung gut informierter Korrespondenten wird das „Wochenblatt für Wilsdruff“ nach wie vor stets bestrebt sein, über alle wichtigen Vorkommnisse aus Stadt und Land prompt zu berichten und in erster Linie den Interessen der eingewohnten Bevölkerung dienen.

Durch diese Ausgestaltung wird der politische und der Nachrichtenteil unseres Blattes auf eine Stufe gehoben, auf der heute eine gut geleitete Zeitung stehen muß, wenn sie allen berechtigten Ansprüchen gerecht werden will.

Während aber dieser Teil der Zeitung mehr für die Männerwelt bestimmt ist, wollen wir auch

## die Frauen und die Jugend

nicht unberücksichtigt lassen. Auch hier wollen wir dem unzweifelhaft vorhandenen Bedürfnis nach gutem Lesestoff in ausgiebigster Weise entgegenkommen. Gerade die Frauenwelt stand bisher mit ihren speziellen Interessen bei der Zusammenstellung unseres Blattes etwas zurück, sie mußte sich vornehmlich mit den Lokalnachrichten, dem belletristischen Teil und der wöchentlich einmal erscheinenden Sonntagsbeilage begnügen. In dieser Hinsicht mußte es und wird es nun in Zukunft anders werden.

Vom 1. April an wird jede Nummer des „Wochenblatt für Wilsdruff“ auch eine

## vierseitige Unterhaltungs-Beilage

bringen von einer Gediegenheit und Vielseitigkeit, wie sie in der ganzen Presse unseres Bezirkes bisher unbekannt war. Jede Nummer der Beilage wird einen fortlaufenden spannenden Roman, dann in bunter Abwechslung Novellen, Humoresken, Skizzen, Anekdoten und heiteren Inhalts, Interessantes aus allen Gebieten des Wissens und Lebens, also eine Fülle von Anregung für Geist und Gemüt bringen. Besonders willkommen dürften allen Lesern die kleinen Rubriken verschiedenen Inhalts sein. In bunter Reihe folgen hier „Der Hausdoktor“, „Am häuslichen Herd“, „Für unsere Jugend“, „Einst und Jetzt“, „Von berühmten Männern“, „Feld und Flur“, „Aus dem Tierleben“, „Der Erfinder“ usw. usw.

Die von uns dankend zu verzeichnende stetige Erweiterung des Leser- und des Inserentenkreises ermutigt uns zu weiteren Bemühungen, die lokalen und sächsischen Angelegenheiten noch erschöpfender zu behandeln, so daß unsere verehrten Leser in dem „Wochenblatt für Wilsdruff“ alles das finden, was man von einem gut geleiteten Lokalblatt billig erwarten darf. Sie sind daher nicht genötigt, zu fremden Inseratenblättern zu greifen, wenn sie sich über die Vorgänge des Tages unterrichten wollen. Außerdem veröffentlichen wir noch die vollständige Ziehungsliste der Königlich Sächsischen Landeslotterie. Wir scheuen keine Kosten und Mühe, um das „Wochenblatt für Wilsdruff“ zum

## gelesensten und bestunterrichtetsten Blatt des Bezirkes

zu machen.

Mit dem 1. April beginnt das zweite Quartal. Alle Postanstalten und Landbriefträger sowie unsere Landausträger nehmen Bestellungen entgegen zum Preise von Mk. 1,54 für das Vierteljahr frei ins Haus. In der Stadt beträgt der Bezugspreis vierteljährlich bei Zutragung durch unsere Austrägerinnen Mk. 1,40, bei Abholung von der Expedition Mk. 1,30.

Wir bitten höflich um zahlreiche Neubestellungen und ersuchen Freunde und Mitarbeiter unseres Blattes unter Hinweis auf die erhebliche Erweiterung um gefällige weitere Empfehlung.

Auch die Geschäftswelt dürfte die Neuerung begrüßen. Ein interessantes Blatt wird naturgemäß gern gelesen, es wird mehr beachtet und damit gewinnt die Insertion in einem solchen Blatte erhöhten Wert. Die beste Reklame für jeden Geschäftsmann ist daher ein Inserat im „Wochenblatt für Wilsdruff“. Mit Kostenanschlägen und Entwürfen stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

## Verlag des Wochenblattes für Wilsdruff und Umgegend (Amtsblatt).

Das Eintreffen von landwirtschaftlichen Saisonarbeitern steht bevor und damit ist die Gefahr einer erneuten Einschleppung von Maul- und Klauenseuche zu befürchten. Die königliche Amtshauptmannschaft unterläßt es deshalb nicht, die Viehbesitzer des hiesigen Bezirkes in ihrem eigenen Interesse eindringlichst darauf hinzuweisen, bei dem Eintreffen dieser ausländischen Saisonarbeiter eine gründliche Reinigung und Desinfektion der Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe usw. vorzunehmen. Diese Vorkehrungsmaßregel wird nur dann einen gewissen Erfolg haben, wenn die Reinigung und Desinfektion vor Betreten der Ställe, mindestens aber vor Betreten der Ställe eintritt. Die gleiche Maßnahme wird auch auf das neuangehende Gefinde anzuwenden sein. Die Vorschriften über Reinigung und Entseuchung bei Maul- und Klauenseuche unter C der allgemeinen Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft vom 6. Dezember 1911 werden hierbei in Erinnerung gebracht.

Weissen, den 27. März 1912.

460 a. V.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

## Ferkelmarkt betreffend.

Donnerstag, den 28. März 1912, findet in Röhschendorf Ferkelmarkt statt. Die Ferkel dürfen nur in Körben zum Markt gebracht werden. Der Antriebs von Läufern ist nicht gestattet.

Röhschendorf, am 22. März 1912.

Der Gemeindevorstand.

Die Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge auf das 1. Quartal 1912 sind zur Vermeidung zwangsweiser Beitreibung bis längstens den 6. April 1912 zu bezahlen.

Weitere Erinnerung erfolgt nicht.

Wilsdruff, am 26. März 1912.

Der Stadtrat.

Der Wochenmarkt nächster Woche findet anläßlich des Karfreitags Donnerstag, den 4. April 1912, statt.

Wilsdruff, am 26. März 1912.

Der Stadtrat.

Donnerstag, den 28. März d. J., nachmittags 1/7 Uhr

## öffentl. Stadtgemeinderatsitzung.

Die Tagesordnung hängt im Rathause aus.

Wilsdruff, den 27. März 1912.

Der Bürgermeister  
Kahlenberger.

## Freibank Wilsdruff.

Donnerstag, den 28. März 1912, von vormittags 8 Uhr ab Fortsetzung des Verkaufs von Rindfleisch im rohen Zustande Preis pro kg 1 Mk., im gekochten Zustande Preis pro kg 40 Pfg.

367